

Pressemitteilung 02 / 2010

Erfolgreiche Auftaktveranstaltung

- Betonerohaltung Nord e.V. präsentiert sich der Öffentlichkeit -

Mehr als 70 Behördenvertreter, Auftraggeber, Planer und ausführende Betriebe waren der Einladung von Betonerohaltung Nord e.V. - dem Kompetenzzentrum für Planung, Ausführung und Qualitätssicherung - gefolgt, um sich im Rahmen einer halbtägigen Fachveranstaltung über aktuelle Entwicklungen in der Betonerohaltung informieren zu lassen.

Der Verein Betonerohaltung Nord e.V. ist ein freiwilliger Zusammenschluss von sachkundigen Planern, Unternehmern; von Sachverständigen und Prüflaboren, die aktiv in der Betonerohaltung tätig sind. Das Kompetenzzentrum für Planung, Ausführung und Qualitätssicherung sieht seine Hauptaufgabe in der Qualitätssicherung von Beton-Erhaltungsmaßnahmen. Diese reicht von der Planung über die Ausschreibung bis hin zur Vergabe und der Bauausführung.

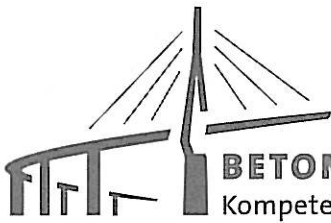
Vor diesem Hintergrund will das Kompetenzzentrums zunächst vorrangig Bauherren, Planer und ausführende Unternehmen aktuell und umfassend über die bei der Betonerohaltung einzuhaltenden Gesetze, Normen und Regelwerke informieren.

Diesem Zweck diene auch die erste Fachveranstaltung, die kürzlich in Hamburg stattfand. Zugleich bot sie die Gelegenheit, das neugegründete Kompetenzzentrum Betonerohaltung Nord e. V., einer breiteren Fachöffentlichkeit vorzustellen.

Unter dem Motto "Kompetenz in der Betonerohaltung - sachkundige Planung und Bauausführung als Grundlagen der Qualitätssicherung und der nachhaltigen Werterhaltung" informierten die Vorstandsmitglieder des neu gegründeten Kompetenzzentrums u.a über die nachfolgenden Themen:

- Beispiele und Ursachen für Schäden an Verkehrsflächen
- Das "richtige" Instandsetzungskonzept - oder die Vielfalt individueller Lösungen
- Qualitätssicherung bei der Betonerohaltung aus der Sicht der Bauausführung
- Mangelhafte Abdichtungs- und Schutzmaßnahmen als Ursache für Schäden in Tiefgaragen und erdberührten Bauwerken
- Zerstörungsfreie Untersuchungsmethoden zur Erkennung von Schäden an Betonbauwerken

Ergänzt wurde der erste - eher technisch ausgerichtete - Teil der Veranstaltung durch die Beiträge der Beiratsmitglieder.



Diese befassten sich mit bau-, vertrags- und versicherungsrechtlichen Auflagen, die bei Betonierungsmaßnahmen zu berücksichtigen sind. Angesprochen wurden u.a.:

- Zu beachtende Auflagen des Bau- und Umweltrechts bei Instandsetzungsmaßnahmen
- Verantwortung der an Betoninstandsetzung Beteiligten aus der Sicht des Bau- und Vertragsrechts
- Betoninstandsetzungsmaßnahmen aus der Sicht der Versicherungswirtschaft.

Abgerundet wurde die Veranstaltung mit einem Beitrag, der sich mit der nachhaltigen Unterhaltung von Immobilien als Grundlagen für die Finanzierung und die Werterhaltung befasste.

Bei einem Imbiss im Anschluss an die Veranstaltung nutzen die Teilnehmer die Gelegenheit, mit dem Vorstand und dem Beirat des Kompetenzzentrums die angesprochenen Themen weiterführend zu diskutieren.

Tagungsband und weitere Informationen im Internet eingestellt

Der Tagungsband der Veranstaltung wurde mittlerweile im Internetportal von Betonhaltung Nord e.V. unter www.betonhaltung-nord.de eingestellt und kann dort eingesehen bzw. heruntergeladen werden.

Das Internetportal bietet darüber hinaus Behördenvertretern, Auftraggebern, Planern und ausführenden Betrieben die Möglichkeit, sich umfassend über aktuelle Themen rund um die Betonhaltung zu informieren.

Bei konkreten Fragen zur Betonhaltung stehen darüber hinaus die Vorstands- und Beiratsmitglieder als Ansprechpartner zur Verfügung. Diese sind über die Geschäftsstelle des Vereins erreichbar.

Betonhaltung Nord e.V.
Semperstraße 24
22303 Hamburg
Tel.: 040 / 64 86 16 92
Fax.: 040 / 64 86 16 98
E-Mail: info@betonerhaltung-nord.de
Internet: www.betonhaltung-nord.de

Im kommenden Jahr wird sich das Kompetenzzentrum Betonhaltung Nord e.V. schwerpunktmäßig mit der "Betonhaltung in Parkhäusern und Tiefgaragen" befassen.